

Am Fachbereich Bauwesen der Technischen Hochschule Lübeck ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

**Professur W 2
für Baustoffkunde und Baukonstruktion
Kennziffer 223.2**

mit den folgenden Schwerpunkten:

- Nichtmineralische Baustoffe und Bauchemie
- Baukonstruktion und Bausanierung
- Nachhaltigkeit und Ökologie im Bauwesen

Mit der Professur sind die Mitarbeit in der Materialprüfanstalt Schleswig-Holstein und weitere Einsatzbereiche verbunden. Qualifizierte Erfahrungen in der Bauteilprüfung wären daher wünschenswert.

Im Rahmen dieser Professur sind Lehrveranstaltungen in Grundlagenmodulen und vertiefenden Modulen der Bachelor- und Masterstudiengänge im Fachbereich Bauwesen abzuhalten. Insbesondere sind Vorlesungen in den o.g. Schwerpunkten abzudecken. Lehrveranstaltungen sind teilweise in englischer Sprache durchzuführen.

Die Ausschreibung richtet sich insbesondere an Personen mit einem Hochschulabschluss im Fachgebiet Bauingenieurwesen, Architektur oder fachverwandten Disziplinen. Es werden vertiefte berufspraktische Kenntnisse in den o. g. Schwerpunkten vorausgesetzt.

Die Technische Hochschule Lübeck ist eine drittmittelstarke Hochschule. Der weitere Ausbau der angewandten Forschung ist deshalb ein anerkanntes Ziel der Hochschule. Sie geht davon aus, dass der/ die Stelleninhaber/in sich aktiv an der angewandten Forschung beteiligt und Drittmittelgelder einwirbt. Insbesondere wird eine aktive Arbeit in den o. g. Schwerpunkten vorausgesetzt. Ein Engagement in den Strukturen des Technologie- und Wissenstransfers ist erwünscht. Zu den Hochschulzielen gehört auch ein Engagement in den Bereichen Gleichstellung/Gender.

Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen

sind neben den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen mindestens ein abgeschlossenes Hochschulstudium, ausgewiesene wissenschaftliche Qualifikation im ausgeschriebenen Fachgebiet, pädagogische und didaktische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion oder außerordentliche Leistungen nachgewiesen wird, und darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbetriebes ausgeübt sein müssen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in herausgehobenen Positionen zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Im Land Schleswig-Holstein gilt die Regelung, dass auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichtet wird. Die Technische Hochschule Lübeck hat im November 2016 zum dritten Mal das Total E-Quality Prädikat verliehen bekommen. Das Prädikat wird an Organisationen verliehen, die in ihrer Personal- und Organisationspolitik erfolgreich Chancengleichheit umsetzen. Im Übrigen gelten die beamten- und hochschulrechtlichen Vorschriften.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie Ihre Vorstellungen zu Ihrem zukünftigen Engagement im Bereich der Lehre sowie der angewandten Forschung an unserer Hochschule und dem Formblatt*, welches Sie uns bitte ausgefüllt mit der Bewerbung zusenden, richten Sie bitte bis zum 08.03.2019 unter Angabe der Kennziffer in einer zusammengefassten PDF Datei (max. 30 MB) an professur@th-luebeck.de. Es können nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen berücksichtigt werden.

Herzlichen Dank, wir freuen uns auf Sie!

*Formblatt finden Sie unter:

<http://www.jobs.th-luebeck.de/JOBS>